

Ausbauplatte GKB 12,5 und 9,5 mm

Handliche, raumhohe Einmannplatte



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.

Anwendungsbereiche 12,5 mm:

- Zur **Wand-** und **Deckenbekleidung** auf **Unterkonstruktionen** bei dem Dachgeschossausbau, der Deckenabhängung unter Roh- oder Holzbalkendecken.
- Zur **Bepunktung** von **nichttragenden Innenwänden**.
- Als **Trockenputz** z.B. auf Beton, Altanstrichen oder Porenbeton unter Verwendung von Knauf Perfix Ansetzgips und vorheriger Grundierung.
- Als Wandbekleidung zum **Ausgleich unebener Flächen**.
- Als Wandbekleidung für zusätzlichen **Wärme- bzw. Schallschutz**.
- Als Vorsatzschale zum **Verkleiden freiliegender Rohre**.
- In Verbindung mit verschiedenen **Brandschutzkonstruktionen** für Feuerschutz F 30 bei Trennwänden.
- In Verbindung mit verschiedenen Konstruktionen für **Schallschutzwände**.

Anwendungsbereich 9,5 mm:

- Als **Trockenputz** z.B. auf Beton, Altanstrichen oder Porenbeton unter Verwendung von Knauf Perfix Ansetzgips und vorheriger Grundierung.
- Als **Abdeckplatte / Lastverteilerplatte** zwischen Trockenschüttung und Trockenstrichelement.

- Produkteigenschaften:**
- **Formbeständig** und **belastbar**.
 - **Frei** von gesundheitsschädlichen Stoffen.
 - **Leicht** und **einfach zu transportieren**.
 - **Einfache Verarbeitung**.
 - **Nicht brennbar**.
 - **Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN 18180 / DIN EN 520**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Plattentyp:</i>	GKB gem. DIN 18180 / A gem. DIN EN 520
<i>Plattendicken:</i>	9,5 / 12,5 mm
<i>Plattenbreite:</i>	600 mm
<i>Plattenlängen:</i>	2000 / 2600 mm
<i>Plattengewicht</i>	9,5 mm: 9 kg (2000 mm)/11,6 kg (2600 mm) 12,5 mm: 11,16 kg (2000 mm)/14,51 kg (2600 mm)
<i>Kanten:</i>	halbrunde Längskanten (HRK), kartonummantelt
<i>Ergiebigkeit:</i>	1,20 m ² (2000 x 600 mm) 1,56 m ² (2600 x 600 mm)
<i>Brandverhalten:</i>	A2-s1,d0 (B) gem. DIN EN 520

Materialtechnische Daten

<i>Wärmeleitfähigkeit:</i>	0,21 W/(m·K) gem. DIN EN ISO 10456
<i>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ trocken / feucht:</i>	10 / 4 gem. DIN EN ISO 10456
<i>Dichte :</i>	≥ 680 kg/m ³ gem. DIN 18180
<i>pH-Wert :</i>	Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9
<i>Geruch :</i>	geruchlos
<i>Aussehen:</i>	Farbe Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau Farbe Karton: beige, grau
<i>Materialbasis:</i>	Gipskern mit Kartonummantelung
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Unbegrenzt
<i>Lagerbedingungen:</i>	Trocken auf Paletten
<i>Lieferform:</i>	80 Stück / Palette für 9,5 mm 60 Stück / Palette für 12,5 mm

<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	2000 x 600 x 9,5 mm 5353 / 40 0637901 8659
	2600 x 600 x 9,5 mm 2931 / 40 0637901 8673
	2000 x 600 x 12,5 mm 9902 / 40 0398214 2016
	2600 x 600 x 12,5 mm 2933 / 40 0637902 9587

Entsorgung

<i>Produktreste:</i>	Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 08 02
	Gebrauchte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 09 04
<i>Verpackung:</i>	Vollständig entleerte Verpackungen (Schrumpffolie) können einem Recycling zugeführt werden

Sicherheitstechnische Daten

<i>EG-Grundrichtlinie:</i>	Nicht kennzeichnungspflichtig
<i>GGVE/GGVS:</i>	Kein Gefahrgut

Verarbeiten:

Zuschnitte

Knauf Ausbauplatten maßgerecht mit einer Stichsäge sägen bzw. mit einem Cuttermesser anritzen und über eine scharfe Kante brechen. Rückseitenkarton durchtrennen, Kanten mit Raspelhobel nacharbeiten und anfasen. Öffnungen für Elektroinstallationen lassen sich nach dem Beplanken mit einem Stichling oder einer Lochsäge ausschneiden.

Befestigung auf Metall- oder Holzunterkonstruktion

Befestigungsabstände an den Profilen gemäß den Vorgaben, resultierend aus dem jeweiligen Anwendungsbereich (Decke, Wand, Wanddicke, Schall- oder Brandschutz). Maximale Schraubenabstände an Wand 25 cm und Decke 17 cm. Schrauben mit Akkuschrauber und *Knauf Schraubvorsatz* verschrauben und leicht versenken. Die Platten mit einem Stirnkantenversatz von mehr als 40 cm (keine Kreuzfugen) und ohne Fugenabstand aneinander setzen. Soll die Wand verfliesen, ist eine doppelte Beplankung notwendig. Die Wahl der Schrauben hängt von der Unterkonstruktion ab: *Knauf Schnellbauschrauben Feingewinde* für Metallunterkonstruktion bis 0,7 mm Stärke,

Knauf Schnellbauschrauben Grobgewinde für Holzunterkonstruktion und *Knauf Schnellbauschrauben Bohrspitze* für Metallunterkonstruktion bis 2 mm Stärke.

Befestigung als Trockenputz

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, frostfrei und vollständig frei von losen Teilen, alten Anstrichen und Verschmutzungen sein. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe (z.B. Beton oder tragende Altanstriche) mit *Knauf Betokontakt*, saugende Untergründe (z.B. Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) mit *Knauf Tiefengrund*, stark saugende Untergründe (z.B. Porenbeton) mit *Knauf Haftemulsion* grundieren.

Auf ebenen Grund (z.B. Beton) im Dünnbettverfahren

Angemachter *Knauf Fugenfüller leicht* mit Kammschlitten umlaufend, horizontal auf der Rückseite am Rand auftragen. Zusätzlich eine Reihe in der Mitte auftragen.

Auf unebenen Untergrund bis 20 mm mit Batzen

Angemachter *Knauf Perlfix Ansetzgips* mit Spachtel batzenförmig und horizontal auf der Rückseite in Abständen bis 25 cm verteilen (mind. 5 cm Abstand zur Plattenkante). Eine Reihe Batzen in der Mitte aufbringen (Abstand bis 35 cm).

Um Wärmeverluste und nachhaltige Bauschäden zu vermeiden, ist hierbei eine dauerhafte Luftdichtheit wichtig. Dazu wird an den Wand-, Boden-, und Deckenanschlussbereichen und um Öffnungen die erforderliche Dichtheit gegen Hinterströmung bei *Knauf Perlfix* mittels durchlaufender Wulst anstatt Batzen, bzw. durchlaufender Bahn *Knauf Fugenfüller leicht* (mit dem Kammschlitten immer parallel zur Plattenkante auftragen), sichergestellt. An Laibungsflächen Trockenputz immer vollflächig ansetzen.

Achten Sie darauf, die Stöße im Versatz anzubringen, sodass keine Kreuzfugen entstehen (Stirnkantenversatz ≥ 40 cm). Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Angemachter *Knauf Perlfix Ansetzgips* mit Spachtel batzenförmig auf der Rückseite in Abständen bis 30 cm verteilen, die Platten aneinander stoßen und versetzt (keine Kreuzfugen) anbringen. Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Verspachteln

Die Raumtemperatur sollte für das Verspachteln 10°C nicht unterschreiten. Das Verspachteln sollte erst erfolgen, wenn keine Feuchteänderungen mehr erfolgen (z.B. nach dem Einbringen von Nassestrichen oder Grundputzen). Möglich ist das Verspachteln ohne Fugendeckstreifen mit *Knauf Uniflott* i.V.m. *Knauf Uniflott Finish* oder mit Fugendeckstreifen mit *Knauf Fugenfüller „leicht“*. Geschnittene Kanten sollten grundsätzlich vom Staub befreit, mit *Knauf Tiefengrund* ausgestrichen und mit Fugendeckstreifen verspachtelt werden. Rissfeste Anschlussfugen zu anderen Baustoffen bzw. für Winddichtigkeit bei Kantenfugen (z.B. im Dachgeschossausbau) mit hochelastischem *Knauf POWER-ELAST* verschließen.

Schleifen

Unebene Stellen der Verspachtelung können mit einem Schleifgitter geebnet werden, ohne dabei den Karton der Gipsplatte zu beschädigen.

Oberflächen- behandlung:

Knauf Gipsplatten müssen vor einer Oberflächenbehandlung entsprechend grundiert werden:

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmanschetten* und Außen- und Innenecken mit der *Knauf Dichtecke innen* bzw. *außen* abzudichten.

Verfliesen mit flexiblem Fliesenkleber, z.B. *Knauf Flexkleber eXtra*.

**Lastaufnahme
Gipsplatten 12,5 mm:**

Bilderhaken
1 Nagel 5 kg
2 Nägel 10 kg
3 Nägel 15 kg

Knauf Befestigungsschraube:

1x 12,5 mm 4 kg
2x 12,5 mm 8 kg

Knauf Gipsplattendübel:

1x 12,5 mm 10 kg
2x 12,5 mm 20 kg

Knauf Hohlraumdübel (mind. 2 Dübel / Konsollast):

1x 12,5 mm 35 kg
2x 12,5 mm 55 kg

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf Ausbauplatten* stets hochkant tragen und liegend lagern.
- Beim Fliesenverkleben stets doppelt beplanken und flexible Kleber (*Knauf Flexkleber eXtra*) verwenden.
- Eine Beplankung quer zu den Profilen erhöht die Stabilität an Wänden und ist an Decken zwingend erforderlich.
- Weitere Tipps, Anleitungen, Detailzeichnungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen:

Knauf Ausbauplatten GKB können nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Für Feuchträume empfiehlt sich der Einsatz von *Knauf Greenboard „plus“ GKB*.

Die *Knauf Ausbauplatte GKB 9,5 mm* eignet sich ausschließlich als Lasterverteilerplatte unter Trockenestrich oder als Trockenputz! Für alle weiteren Anwendungen ist die *Knauf Ausbauplatte GKB 12,5 mm* erforderlich!

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2015